



Peter Selg

Der Kampf um die Heileurythmie
im Spannungsfeld von therapeutischer Gemeinschaft,
Anthroposophischer Gesellschaft und Hochschule

228 Seiten, 28 Abb., Broschur

20,- EUR/SFR

ISBN 978-3-906947-12-9

Die Studie beschreibt Ita Wegmans Konzeption einer Heileurythmie-Ausbildung am Klinisch-Therapeutischen Institut Arlesheim (als Lehrklinik der von ihr geführten Medizinischen Sektion am Goetheanum) sowie den Dissenz mit Marie Steiner und seine Folgen für das Selbstverständnis der Heileurythmie innerhalb der Anthroposophischen Medizin.

«Möge das Buch dazu beitragen, dass die Heil-Eurythmie die ihr zukommende zentrale Rolle in der Anthroposophischen Medizin erhält. Dies wäre zugleich der realste Dank, den wir Rudolf Steiner bezeugen können.» Mit diesen Worten beschloss Madeleine van Deventer ihr Vorwort zu Margarete Kirchner-Bockholts 'Grundelemente der Heil-Eurythmie' (1962).»

(Peter Selg, aus dem Vorwort)